



Zum Thema Absagen und Frust...

Danke... Geteiltes Leid ist halbes Leid, deshalb bin ich gerne hier im Forum.

Es stimmt, dass die Enttäuschung größer ist, wenn man näher am Ziel dran war. Wenn sie das Exposé direkt abgelehnt hätten, hätte mich das sicher nicht so fertig gemacht.

Die Charaktere seien gut entworfen, aber stellenweise etwas inkonsequent. Obwohl ich ehrlich gesagt schon viele Bücher gelesen habe (auch von großen Verlagen), bei denen ich genau das bemängelt habe. Nun ja, was soll man hinterher darüber diskutieren. Es hat eben nicht geklappt.

Der letzte Satz der Absage lautete sinngemäß auch: "Das ist nur unsere subjektive Meinung. Andere Verlage/Agenturen sehen das vielleicht ganz anders."

Trotzdem schmeckt eine Absage immer bitter.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).